



Presseausendung Österreichische Billardunion (ÖBU) – Media Office

Sehr geehrte Redakteurinnen und Redakteure, liebe Billardfreunde!

Kostistansky und Szivacz bei Dreiband-Weltcup-Hauptqualifikation in Veghel ohne Sieg

24.10.2024. Gerhard Kostistansky und Herbert Szivacz haben sich beim Dreiband Weltcup im niederländischen Veghel gestern in der Hauptqualifikation um den Einzug in die Endrunde geschlagen geben müssen.

Kostistansky, mit Platz 42 aktuell bestplatzierter Österreicher in der Weltrangliste, unterlag in seiner Dreier-Gruppe zunächst dem Vietnamesen Thanh Tien Le nach guter Leistung mit 30:40 in 17 Aufnahmen. Der für Dreiband-Bundesliga-Tabellenführer BC Neusiedl Aktive bekam anschließend jedoch gegen Les Landsmann, Dreiband Vize-Weltmeister Thanh Luc Tran, nur 12 Aufnahmen und musste eine deutliche 16:40 Niederlage hinnehmen.

„Das internationale Niveau ist einfach so stark geworden, dass man fast keine Fehler mehr machen darf. Ich habe in meinen Matches sicher einige Sachen falsch gemacht aber das passiert einem ja meistens. Von der Zahl her war mein Punkte-Durchschnitt durchaus in Ordnung aber es war einfach zu wenig und das muss man zur Kenntnis nehmen“.

„Natürlich ist das nicht immer so und man kann auch mit so einer Leistung wie ich sie heute gebracht habe in den Hauptbewerb kommen. Heute war es aber eben nicht der Fall. Ich versuche einfach, es beim nächsten Wettbewerb besser zu machen. Alles entwickelt sich weiter, auch dieser Sport. Am Ende darf man sich nicht beklagen sondern muss einfach mehr Leistung bringen, um mitzuhalten“ erklärte Kostistansky.

Szivacz gewann am Dienstag seine Pre-Qualifikationsgruppe mit Siegen gegen den Niederländer Jordy de Kruijf (35:24) und gegen den Vietnamesen Tran Thanh Tu Nguyen (35:28). In der Hauptqualifikation musste der Niederösterreicher zwei 30:40 Niederlagen gegen den Japaner O Takeshima in 28 Aufnahmen und im erneuten Duell gegen Nguyen in 30 Aufnahmen einstecken. Der Vietnamesen hatte als bester Gruppenzweiter den Aufstieg in die Hauptqualifikation geschafft.

„Am Dienstag habe ich zielorientierter und mehr auf den Punkt gespielt. Heute war das etwas weniger der Fall und es waren auch schwierigere Positionen für mich am Tisch. Selbst wenn ich einen schweren Ball gelöst habe, war die Folgeposition oft ebenfalls sehr anspruchsvoll. Zeitweise habe ich sehr gut gespielt aber es waren doch zu viele Fehler dabei. Das darf man sich auf diesem Niveau nicht erlauben. Das wird sofort bestraft, gerade von den Vietnamesen. Wenn man da einen leichten Ball hinterlässt, kommt sofort eine Serie“.

„Unabhängig davon muss ich aber mit dem Ergebnis zufrieden sein, weil sich meinen Trainingsumfang für dieses Turnier doch eher in Grenzen gehalten hat und ich in der Hauptqualifikation an Gegnern gescheitert bin, die leistungsmäßig eine Klasse über mich zu stellen sind. Um da zu gewinnen, hätte ich über mich hinauswachsen müssen. Das ist mir mit dieser Turniervorbereitung nicht gelungen“ sagte Szivacz.

Kahofer in Pre-Quali out

Einband-Europameister Arnim Kahofer kam am Dienstag über die Pre-Qualifikation nicht hinaus. Der Wiener, der am vergangenen Wochenende seinen Einband-Staatsmeistertitel erfolgreich verteidigte, musste sich sowohl dem Deutschen Tobias Bouerdick mit 28:35 als auch dem Türken Ahmet Alp mit 34:35 geschlagen geben.

„Ich habe in meinem ersten Match sehr stark angefangen, habe aber in der zweiten Hälfte etliche Fehler gemacht. Er hat sehr gut gespielt und es ist sich dann nicht mehr für mich ausgegangen. Es war aber noch die Chance da, mit einem Sieg mit 11 Punkten Vorsprung gegen Alp den Aufstieg zu schaffen. Die Partie gegen ihn war dann okay, aber ich hatte auch genügend Möglichkeiten, um noch besser zu spielen. Es war mehr drinnen und es hat mir ein bisschen die Praxis gefehlt“.

„Für nur einen Tag Training nach der Einband-Staatsmeisterschaft war es dennoch eine nicht so schlechte Leistung, aber ich habe eben keine einzige Partie gewonnen und das ist schon enttäuschend“ erklärte Kahofer.



Claus Maurer, Mannschaftsführer von Dreiband-Bundesliga Spitzenreiter BC Neusiedl, startete am Dienstag in seine Pre-Qualifikationsgruppe mit einem 35:28 Sieg gegen den Griechen Konstantinos Kokkoris. Der Burgenländer verpasste den Hauptqualifikationsaufstieg anschließend jedoch mit einer 28:35 Niederlage gegen den Vietnamesen Hoan Tat Nguyen.

„Die Partie gegen Kokkoris war zu Beginn sehr fehlerhaft. Fehleinschätzungen vom Material und auch mein Abstoß haben zur Verunsicherung beigetragen. Im weiteren Verlauf habe ich diese aber abgelegt und die Partie kontrolliert. Eine Schluss-Serie von 7 war die Folge daraus. Im Spiel gegen den Vietnamesen fand ich lange nicht in die Partie. Am Ende war meine fulminante Aufholjagd mit ein paar sehr schwierigen Punkten etwas zu spät. Mein Weg ist aber ein guter und ich werde weiter an mir arbeiten“ sagte Maurer.

Für Österreichs aktuelle Nummer 9 im Dreiband-Grand-Prix-Ranking, Andreas Simperler, war in Veghel bereits in der ersten Qualifikationsrunde am Sonntag Endstation. Der Wiener unterlag dem Niederländer Harry van de Ven mit 19:30 und musste auch dem Griechen Kostas Papakonstantinou mit 23:30 den Vortritt lassen.

Weltcup-Qualifikationsmühle leicht angepasst

Bei den Dreiband-Weltcup-Events 2024 werden wie in den Jahren zuvor nach drei Vorqualifikationsrunden im letzten Qualifikationsdurchgang in 12 Dreiergruppen 15 Startplätze für den Hauptbewerb ausgespielt. Neben den Gruppensiegern schaffen auch die drei besten Gruppenzweiten den Sprung unter die Letzten 32. Direkt für den Hauptbewerb qualifiziert sind die Top 14 der UMB-Weltrangliste sowie die Empfänger der drei Wildcard-Startplätze.

Im Gegensatz zu 2023 werden ab diesem Jahr die Matches der Vorqualifikation auf 35 Punkte gespielt. Für die Runden davor beträgt die Partiedistanz wie bisher 30 Punkte. In der Hauptqualifikation bleibt das Ausspielziel bei 40 Punkten ebenfalls unverändert. Die Dreiband-Weltcup-Bewerbe sind wie in der Vorsaison mit 106.500 Euro dotiert. Dem Sieger winkt ein Scheck in Höhe von 16.000 Euro. Der Hauptbewerb in Veghel wird bis zum 26. Oktober ausgetragen.

Weitere Informationen:

Dreiband-Weltcup Veghel: <https://www.umb-carom.org/PG344L2/Union-Mondiale-de-Billard.aspx>

Livescore & -stream: <http://umb.cuesco.net/competition/info?idx=177>

Wikipedia: <https://de.wikipedia.org/wiki/Dreiband-Weltcup>

Dreiband-Weltrangliste: <https://www.umb-carom.org/PG346L2/Union-Mondiale-de-Billard.aspx>

Billard Sportverband Österreich: <https://www.bsvoe.com/>

Das beiliegende Fotomaterial steht Ihnen unter Angabe des am Ende des jeweiligen Dateinamens enthaltenen Fotocredits © entgeltfrei zur pressemäßigen Verwendung zur Verfügung. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung und bedanken uns vorab für Ihre redaktionelle Berücksichtigung.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Kronlachner

Pressereferent / Media Office

Österreichische Billardunion

Carambol.Pool.Snooker&EnglishBilliards

Josef-Schöffel-Straße 46

3013 Tullnerbach

Tel. +43 664 5262065

<mailto:a.kronlachner@billardunion.at>

www.billardunion.at